klimaverträgliche Verkehrspolitik

24. Januar 2022, 14-16 Uhr
Angewandte Humangeographie / Regionalwissenschaften
Institut für Umweltwissenschaften und Geographie
Universität Potsdam

Der ökologische Verkehrsclub

- Wir engagieren uns für …
  - die ökologisch-soziale Verkehrswende in Brandenburg
  - Klimaschutz + Nachhaltigkeit
  - Lebensqualität in Stadt und Land
  - mehr Verkehrssicherheit
- Bundesverband mit Sitz in Berlin
- Landesverband VCD Brandenburg
- 7 Orts- und Kreisgruppe
  www.vcd-brandenburg.de

Foto: VCD/Kuppert

Vorschlag zur Agenda

Klimaneutrale Verkehrswende in Potsdam

- Wo stehen wir – wo müssen wir hin?
- Vertiefung: Integriertes Stadtentwicklungskonzept
- Vertiefung: autofreie Innenstadt

Mobilitätsgesetz Brandenburg

- Wo stehen wir – wo müssen wir hin?
- Ziele
- Kritische Punkte

Wünsche aus der Gruppe

Gibt es offene Fragen, nach ihrem Gespräch mit der Stadt?

Über welche Verkehrsthemen möchten Sie heute gerne sprechen?

Potsdam

Foto: Potsdam Autofrei

Klimapolitische Rahmenbedingungen

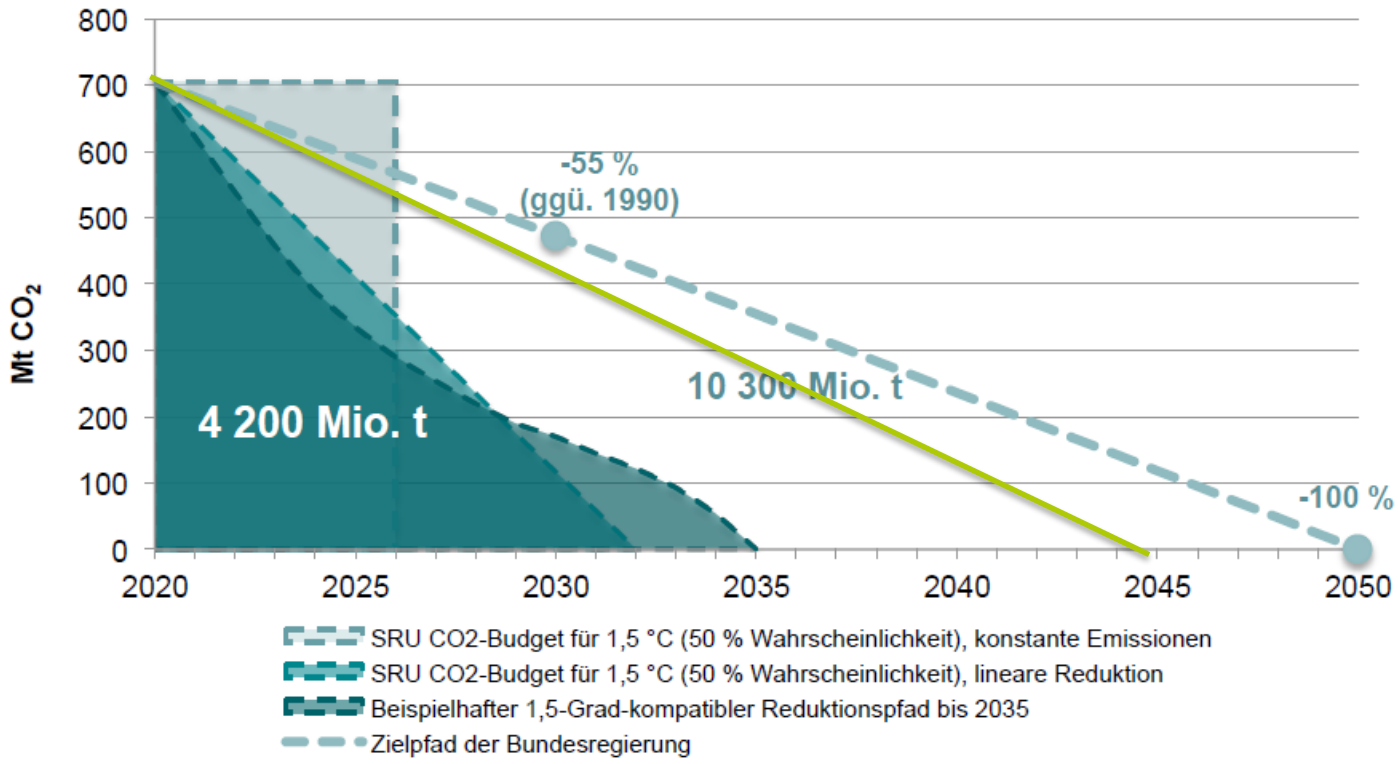


Abbildung 1-1 Beispielhafter Emissionspfad zur Einhaltung des deutschen 1,5-°C-Budgets, inkl. aktueller Ziele der Bundesregierung[1].

Quelle: Basierend auf SRU (2020).

Quelle: Wuppertalinstitut i.A. von FFF 2020

Der Anspruch der LH Potsdam

August 2017: Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050

- Ziel: bis zum Jahr 2050 95 % der Treibhausgase (THG) und 50 % des Endenergieverbrauchs (Basisjahr: 1990) zu reduzieren.

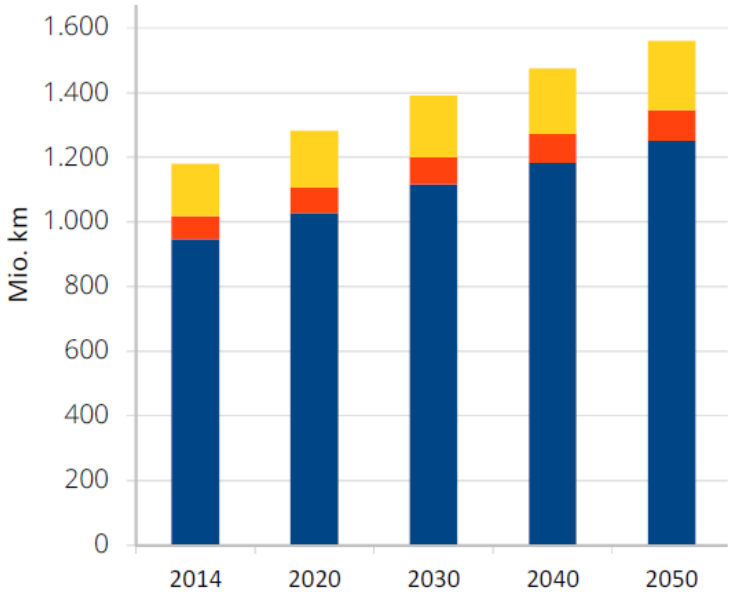
14.08.2019: Klimanotstand für Potsdam beschlossen

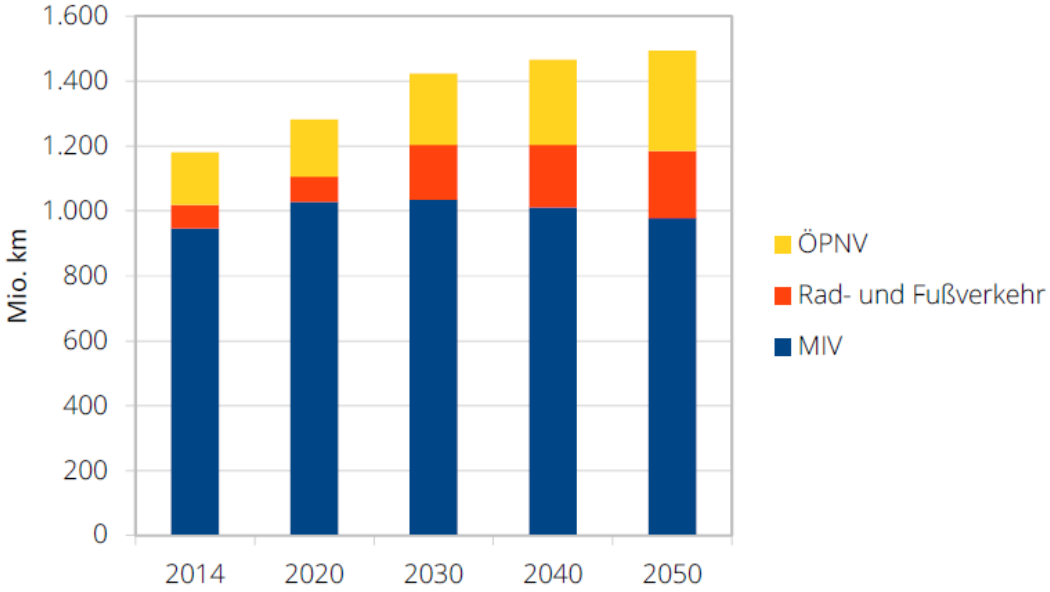
- Prüfung der Klimaauswirkungen bei allen Beschlüssen

September 2019: Rathauskooperation

- Autoarme Gesamtstadt
- zweite barocke Stadterweiterung soll autofrei werden
- Die Umsetzung dazu erfolgt bis 2024 schrittweise und mit Bürgerbeteiligung.

Ziel Verkehrsleistung





Trend
Verkehrszuwachs +32 %
Umweltverbund 20%

Masterplan
Verkehrszuwachs +26%
25% ÖPNV, 14% Rad+Fuß

Quelle: Masterplan Klimaschutz S. 267f.

Maßnahmen Verkehr

Langfristige Strategie	Mittelfristiges Teilziel	Kurzfristige Maßnahme
Klimaschutz in der Verkehrsplanung	Integrierte Verkehrsplanung mit Umlandgemeinden	Interkommunaler Arbeitskreis
Stärkung des Umweltverbundes	MIV stagnieren Umweltverbund ausweiten, Alternative Antriebe ÖPNV	
Steuerung des MIV + Pendlerverkehrs	Ausgewogene Push + Pull-Maßnahmen (erst Angebot P+R, dann Parkraumbewirtschaftung)	
Sicherung der Erreichbarkeit / Daseinsvorsorge	Stadt der kurzen Wege	
Sensibilisierung für alternative Mobilitätsangebote		Mobilitätsagentur Beratung der Arbeitgeber Mobi-Beratung Krampnitz

Quelle: Masterplan Klimaschutz S. 268

Wirklichkeit

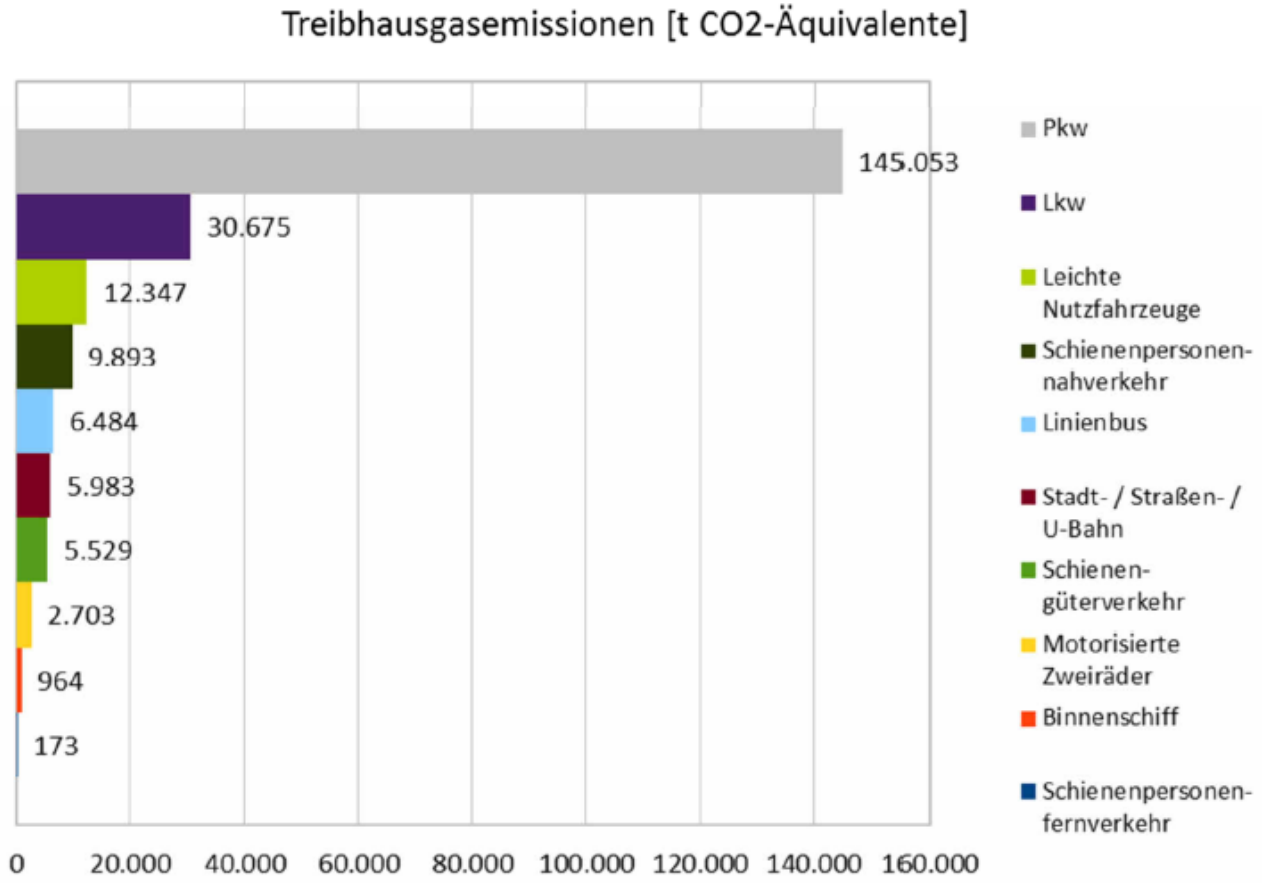
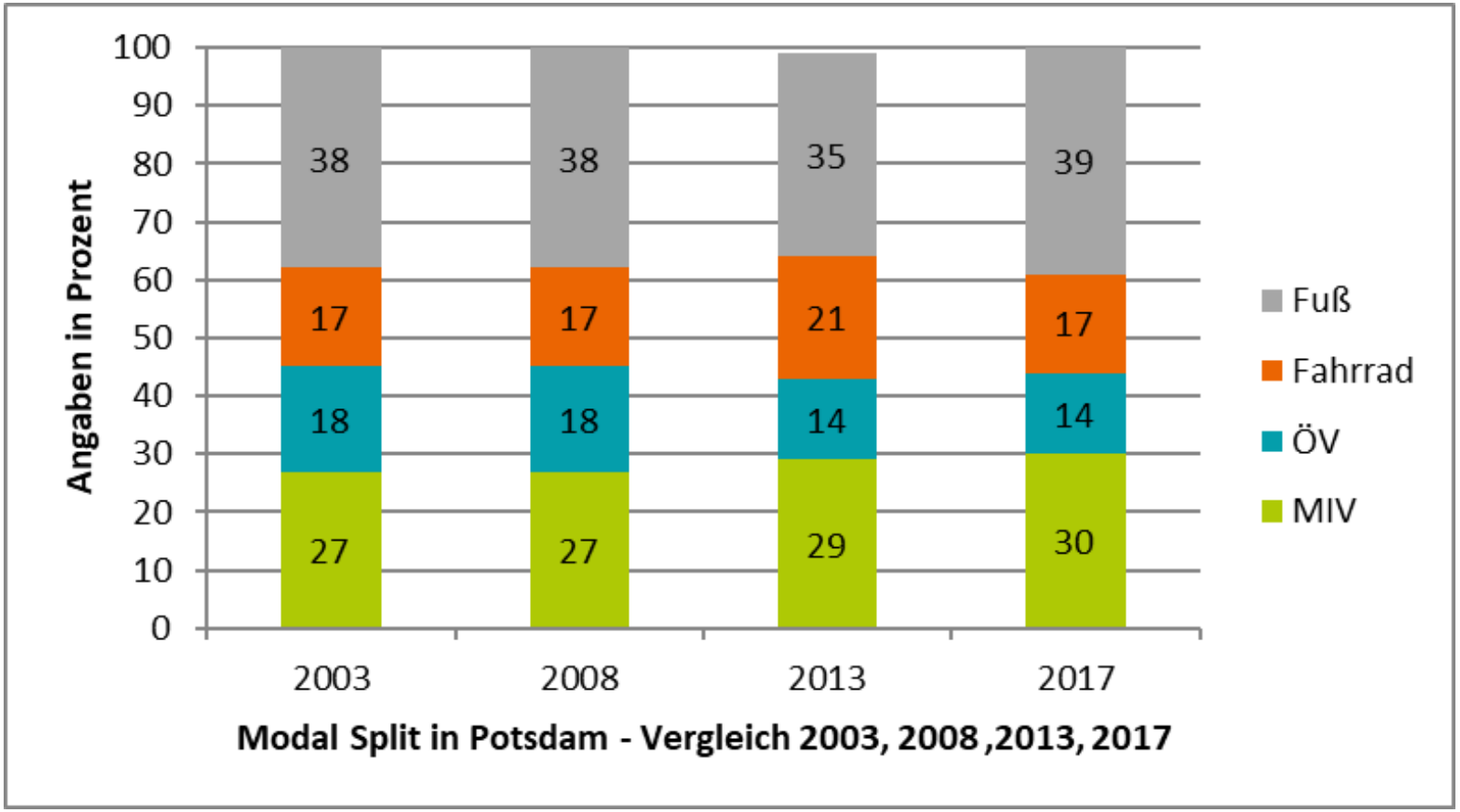


Abb. 5-40 Basisbilanz 2014 - THG-Emissionen (Quelle: eigene Darstellung)

Quelle: Masterplan Klimaschutz S. 263

Wirklichkeit



Quelle: Masterplan Klimaschutz + Ramböll 2021

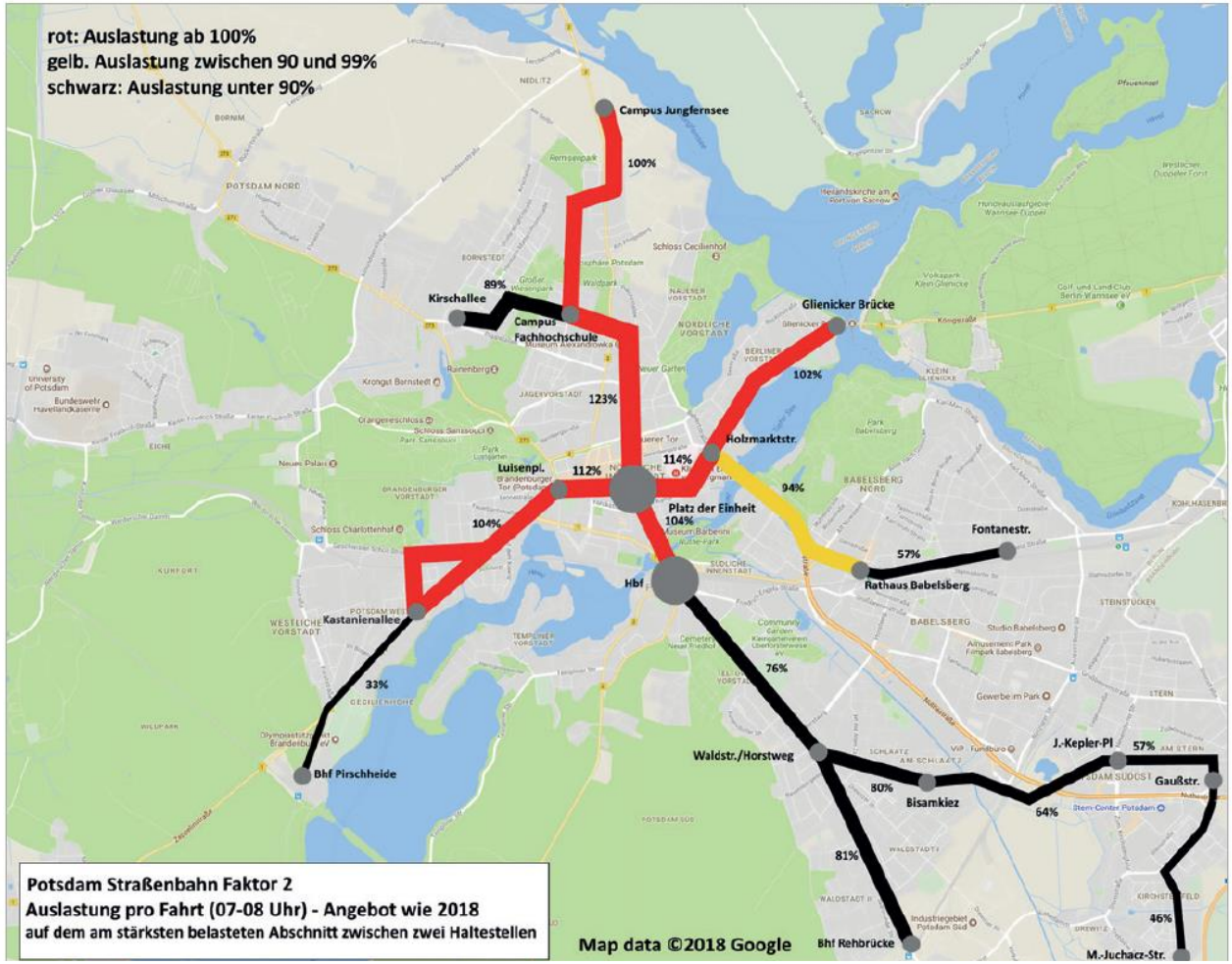
Potential

Tab. 5-38 Verkehrsmittelanteile nach Entfernungsklassen, Quelle: SrV 2013

Entfernungsgruppe	Zu Fuß	Fahrrad	MIV	ÖPNV
Unter 1 km	74,7 %	13,2 %	10,1 %	2,0 %
1 – 3 km	27,0 %	26,2 %	34,5 %	12,4 %
3 – 5 km	8,9 %	20,2 %	40,6 %	30,3 %
5 – 10 km	0,2 %	12,7 %	56,3 %	30,9 %
Über 10 km	0,4 %	4,0 %	58,0 %	37,5 %

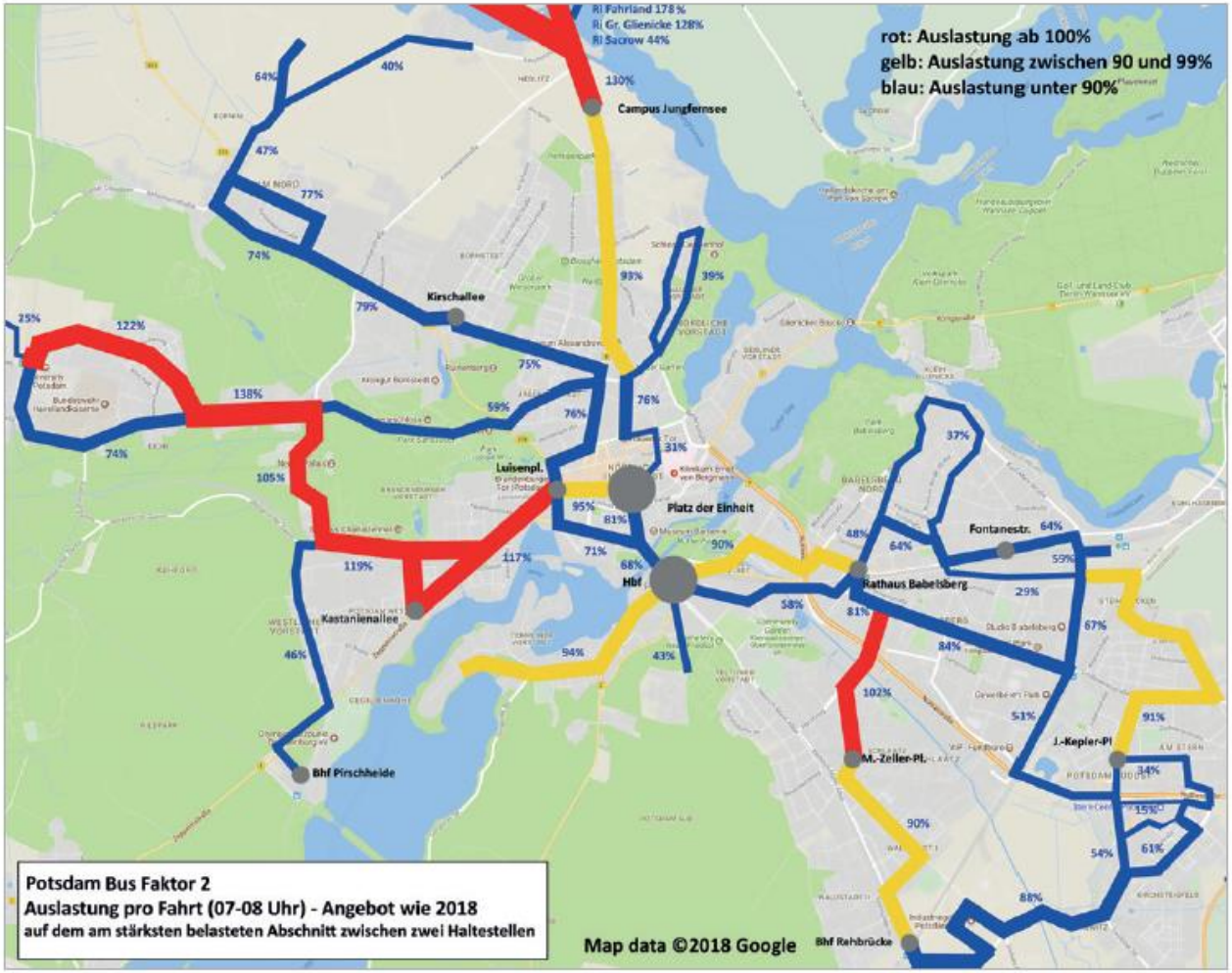
Quelle: Masterplan Klimaschutz S. 266

Verdoppelung der ÖPNV-Leistung - Tram



Quelle: VDV Faktor 2 S. 13

Verdoppelung ÖPNV-Leistung Bus



Quelle: VDV Faktor 2 S. 14

Maßnahmen für Faktor 2 Potsdam

Straßenbahn

- Straßenbahnneubaustrecken nach Fahrland und Golm
- Umstellung aller Fahrzeuge auf XL-Größe
- 23 zusätzliche Fahrzeuge
- Optimierung des Liniennetzes
- 6 Tram-Fahrten pro Stunde und Richtung mehr über Engpass Lange Brücke dafür weniger Busse

➢ ca. 350 – 450 Mio. € für Fahrzeuge und Infrastruktur.

Quelle: VDV Faktor 2 S. 42

INSEK vs. Grenzen des Wachstums

Für 2035 wird ein Bevölkerungszuwachs von rund 30.000 Menschen prognostiziert.
-> allein 10.000 in Krampnitz

Probleme:

- Abnahme des Grünvolumens
- Kapazitätsengpässe im ÖV
- Ausbau des Nahverkehrs und Siedlungswachstum läuft nicht synchron

Bsp. Libeskind-Projekt am Filmpark

+ 5.000 neue Arbeitsplätze in der Medienstadt

- Verkehrsanbindung derzeit nur über Busse,
- Busverkehr zwischen Bahnhof Griebnitzsee und RE Haltestelle Medienstadt nur noch wenig Kapazitäten (s. VDV Faktor 2)
- Geplante Tramverbindung über die Großbeerenstraße ist noch nicht konkret in Planung
- Stahnsdorfer Straße schon Verkehrsprobleme durch Nachverdichtung der Wohnbebauung rund um die Medienstadt

Autofreie Stadt

2. Barocke Stadterweiterung = innerhalb der Stadttore

- Modulares Konzept vs. kleine Schritte
- Klare Kommunikation auch für Außenbezirke + Pendler:innen

Möglichkeiten

- Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Fußgängerzone
- Fahrradstraße
- Teileinziehung (=keine Straße mehr)

Brandenburg

Verkehrswende Brandenburg jetzt!

Brandenburg verbinden - verlässlich, bezahlbar und klimaverträglich!

DANKE FÜR 28.584

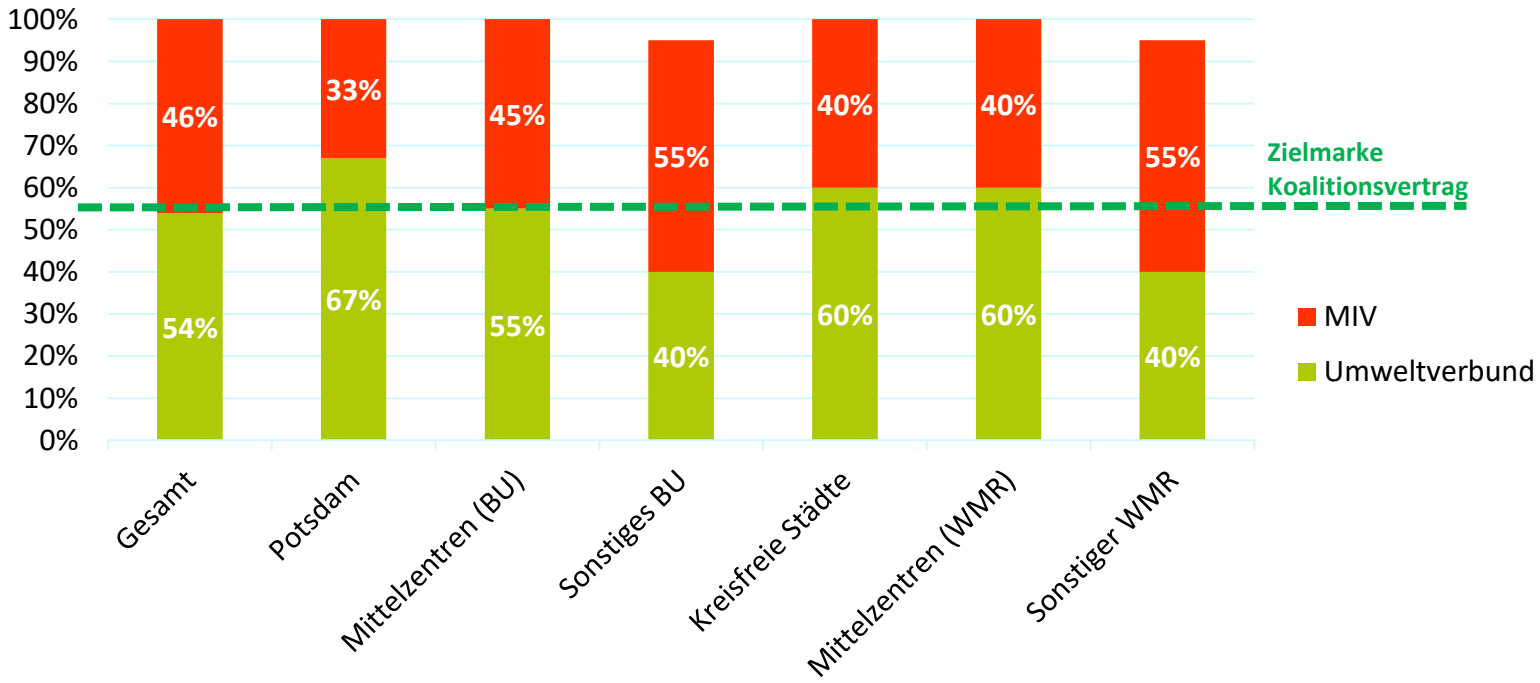
Verkehrspolitische Ziele Land Brandenburg

Anteil des Umweltverbundes am Verkehr

- Letzte Dekade 48%
- derzeit 42%
- Ziel: bis 2030 60%

Was steht im Gutachten zur Mobilitätsstrategie?

Was ist bis 2030 zu schaffen?



Quelle: Ramböll, S. 7

1 Strategische Landes- und Stadtentwicklung

→Konzentration der Siedlungsentwicklung an ÖV-Achsen
→Stadt der kurzen Wege
→Mobilitätsdrehscheiben an Bahnhöfen
→Attraktivität des öffentlichen Raums
→Quartiersmodernisierung (Mobilitätscheck bei Neubau/Modernisierung)
→Faire und effiziente Flächenaufteilung

Alle vorgestellten Maßnahmen beziehen sich auf Ramböll 2021, S. 55ff.

2 Netz- und Angebotsentwicklung im ÖV

→ Anbindung SPFV verbessern

→ Weiterentwicklung PlusBus (Zielnetz in LNVP verankern)

→ Einführung StadtBus in allen MZ und GSP > 10.000 EW (mit Qualitätskriterien analog PlusBus; Vernetzung mit üÖPNV)

3 Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum

→Effiziente Flächenbedienung (Mobilitätsgarantie)
→Landlogistik
→Regionales Leihfahrradsystem und Carsharing
→Kommunales Netzwerk (Erfahrungsaustausch/Wissenstransfer)

4 Technologie / Digitalisierung

→Integrierte digitale Plattform für Mobilitätsangebote
→Durchgängige und nutzerspezifische Tarifangebote
→Flächendeckende On-demand-Verkehre
→Einsatz autonomer Busse
→Umstellung ÖV auf alternative Antriebe

5 Radverkehr / Nahmobilität

→Landesweites Vorrangnetz
→Innerörtliche Rad- und Fußverkehrsverkehrsanlagen
→Sichere Abstellanlagen
→Bedarfsangepasste Infrastruktur / Anpassung Regelwerke
→Kommunikation (Neuaufteilung des öffentlichen Raums)

6 Verkehrssicherheit

→ Ausbau der Infrastruktur für Nahmobilität

→ Tempo 30 als innerörtliche Regelgeschwindigkeit (Verweis auf Verkehrssicherheitsprogramm 2024)

→ Subjektive Sicherheit berücksichtigen

→ Resilienz von Infrastruktur und Betrieb (Klimawandelanpassung)

7 Straßennetzentwicklung

→ Weiterentwicklung der Bedarfsplanermittlung (ÖV in Erreichbarkeitsanalyse einbeziehen; externe Kosten berücksichtigen)

→ Landesstraßenbedarfsplan anhand neuer Kriterien überarbeiten

→ Ausbaustandards reduzieren (Flächenverbrauch minimieren)

→ Mobilitätscheck

Parkraumbewirtschaftung

→ Leitfaden für Kommunen erarbeiten

→ Spielraum für Ausgestaltung der Parkgebührenverordnung auf Landes- oder Kommunalebene ausnutzen

Tourismus

→ Mobilität bei Fortschreibung der Landestourismuskonzeption zentral berücksichtigen

→ Leitfaden Mobilitätsmanagement für touristische Angebote erarbeiten (z.B. hinsichtlich Gästeticket, Leihfahrradsystem, Kombination von Eintrittskarten mit ÖV-Tickets)

Was kostet die Umsetzung dieser Vorschläge?

Saldo (Best Case):
-12 Millionen Euro pro Jahr

Mehrausgaben =
226 bis 266 Millionen Euro pro Jahr

Einnahmen Parkraumbewirtschaftung =
42 bis 176 Millionen Euro pro Jahr

Einsparung externer Kosten =
62 Millionen Euro pro Jahr

Saldo (Worst Case):
+162 Millionen Euro pro Jahr

Entwurf für den Landeshaushalt 2022

Radverkehr:

-5,05 Millionen Euro ggü. 2021

ÖPNV:

Nullrunde bei Zuschüssen für kÖPNV
(versprochen waren +1,3 Millionen pro Jahr)
und
-1,7 Millionen Euro für Sozialticket

Was steht im Entwurf für den Landeshaushalt 2022?

Tesla:

+154 Millionen Euro für Verkehrsinfrastruktur

darunter

+51 Millionen Euro für Verlegung des Bhf. Fangschleuse

Flughafen BER:

+146 Millionen Euro als Krisenhilfen für Flughafengesellschaft FBB

Autonomes Fahren als Chance?

Gesetz zum autonomen Fahren ermöglicht

- den Regelbetrieb autonomer Fahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr
- In einem örtlich und räumlich festgelegten Betriebsbereich

PersonenbeförderungsG
schafft Rechtsrahmen
für Pooling Dienste

Foto: autonomer Bus Magdeburg Hänel/VCD

Weiterführende Links zum Thema Mobilität der Zukunft

- Gute Beispiele aus anderen Ländern + Beitrag Elektromobilität zur Verkehrswende
  -> https://brandenburg.vcd.org/fileadmin/user_upload/Brandenburg/Infothek/VCD-BB_Rundbrief_1HJ_22_Web.pdf
- Thema urbane Seilbahnen
  -> https://www.zukunft-mobilitaet.net/5332/umwelt/luftseilbahnen-als-innerstaedtische-massenverkehrsmittel/
- Autonomer Öffentlicher Verkehr
  https://www.next-future-mobility.com/

Engagieren für die Verkehrswende

- Ortsgruppe Potsdam trifft sich jeden 2. Donnerstag im Monat
  Kontakt: jan.kuppert@vcd-brandenburg.de

- Mitarbeiten in den Teams des Dialogprozesses
  Kontakt: anja.haenel@vcd-brandenburg.de

- Jugendbeteiligung zum Klimaplan (16-26 Jahre)
  JUFONA Brandenburg – Jugendbeteiligung in Brandenburg*https://jufona-brandenburg.de*

Quellen

- Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und des Pflichtversicherungsgesetzes – Gesetz zum autonomen Fahren vom 12. Juli 2021, https://dejure.org/BGBl/2021/BGBl._I_S._3108, Zugriff 20.1.2022
- Gesetz zur Modernisierung des Personenbeförderungsrechts Vom 16. April 2021, https://dejure.org/BGBl/2021/BGBl._I_S._822, Zugriff 20.1.2022
- Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050, https://www.potsdam.de/masterplan-100-klimaschutz-bis-2050, Zugriff 20.1.2022
- Ramböll 2021: BEITRAG ZUR ÜBERARBEITUNG DER MOBILITÄTSSTRATEGIE BRANDENBURG 2030 https://mil.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Externes_Gutachten_zur_Mobilit%C3%A4tsstrategie_Brandenburg_2030.pdf, Zugriff 20.1.2022
- VDV Landesgruppe Ost (Hrsg.) 2019: FA K T O R 2 - Grundlagen für ein Gelingen der Verkehrswende am Beispiel Potsdam und Magdeburg, https://www.vdv.de/bericht-faktor-2.pdfx, Zugriff 20.1.2022
- Wuppertalinstitut i.A. von FFF 2020: CO2-neutral bis 2035: Eckpunkte eines deutschen Beitrags zur Einhaltung der 1,5-°C-Grenze, https://fridaysforfuture.de/wp-content/uploads/2020/10/FFF-Bericht_Ambition2035_Endbericht_final_20201011-v.3.pdf, Zugriff 20.1.2022

Kontakt

Anja Hänel

VCD Brandenburg: Haus der Natur, Lindenstr. 34, 14467 Potsdam,
Tel. 0331 - 201 55 60, E-Mail: info@vcd-brandenburg.de

VCD
Landesverband Brandenburg

Danke

für eure Aufmerksamkeit